

ist einfach toll»



den italienischen Aperitif-Hersteller Campari. S. Nervi



Unterwegs fürs SF: Wasiliki Goutziomitos. SF

Neues Fernweh freitags auf SF

ZÜRICH. Heute startet die neue Reisesendung «SF unterwegs». Moderatorin Andrea Jansen (29) führt nach Mexiko und geht der Frage nach, warum Mexikaner so scharf essen. Jansen teilt sich den Traumjob mit Wasiliki Goutziomitos (32). Die Zürcherin mit griechischen Wurzeln kehrt zum SF zurück. Vor ihren Einsätzen für RTL und 3sat moderierte sie die Jugendsendung «Oops». Goutziomitos entführt das Publikum erstmals in der dritten Folge. «Es geht nach Bali», verrät sie gegenüber 20 Minuten. «Die Uhren dort ticken anders, alle lächeln stets», so ihre Eindrücke. Ob sie auch ihr Griechenland zeigen wird, behält sie noch für sich. **yz**

«SF unterwegs», 21 Uhr, SF 1.

20 Sekunden

Anna eine Mörderin?

LOS ANGELES. Das verstorbene Playmate Anna Nicole Smith stand unter Mordverdacht. Aus vertraulichen FBI-Dokumenten geht hervor, dass Smith einen Auftragskiller engagiert haben soll, der ihren 63 Jahre älteren, milliarden schweren Mann Howard Marshall hätte umbringen sollen. Die Ermittlungen wurden mit dem Tod der Beteiligten eingestellt.

★★★★★★★★★★★★

50 Cent als Mr Hyde

LOS ANGELES. US-Rapper 50 Cent (34) soll sich als Schauspieler versuchen. Das wünscht sich zumindest US-Schauspieler Forest Whitaker (48), der den Rapper in der Neuauflage des Klassikers «Dr. Jekyll und Mr. Hyde» besetzen möchte, wie er bei «MTV News» verrät.

★★★★★★★★★★★★

Cobain Jr pöbelt auch

SEATTLE. Wie die Mutter, so die Tochter. Frances Bean Cobain, Tochter von Skandalrockerin Courtney Love (45) und Kurt Cobain, pöbelte Lindsay Lohans jüngere Schwester Aliana (15) an. «Ich würde lieber einen qualvollen Tod sterben als mit dir und deiner Art von Karriere in Verbindung gebracht zu werden», schrieb die 17-Jährige via Twitter.

★★★★★★★★★★★★

Der Höhenflug geht weiter: Jetzt kommt Bligg ins Kino

ZÜRICH. Er ist der erfolgreichste Mundartkünstler der letzten Jahre. Nächsten Donnerstag kommt Bligg auch noch ins Kino.

«0816» von Bligg ist ein grosser Wurf – sowohl künstlerisch als auch kommerziell: Er fusioniert darauf mit Hip-Hop angehauchten Pop mit Volksmusik und eroberte damit das Land im Handumdrehen. Nach fast 50 Wochen in den Charts – davon fünf Wochen auf Platz eins der Hitparade – hat das Album mittlerweile mit über 90 000 verkauften Einheiten dreifachen Platinstatus erreicht.

Bligg feiert dies ganz speziell: Nächste Woche er-

scheint «0816 – Nackt». Darauf wird das gesamte Erfolgsalbum noch einmal akustisch neu eingesungen und eingespielt. «Ich glaube, ich lebe im Moment einen Traum», so Bligg. Mit der neuen Edition wolle er sich bei seinen Fans bedanken.

Neben dem normalen Album mit drei Bonustracks und dem Akustikalbum enthält «0816 – Nackt» auch eine DVD – und mit dieser kommt Bligg jetzt sogar ins Kino! Nächsten Donnerstag gibt es eine Vorführung im Zürcher Kino Arena. Dabei wird es auch die Möglichkeit geben, das 3er-Paket noch vor der offiziellen Veröffentlichung zu kaufen. **cap/nik**

20 Minuten verlost 10x2 Tickets für die Kinopremiere von «0816 – Der

Film» vom 15. Oktober mit einer anschliessenden Autogrammstunde mit Bligg in der Arena Filmcity in Zürich. Senden Sie ein SMS mit 0816 an

2020 (CHF 1.–/SMS) oder nehmen Sie kostenlos an der Verlosung teil auf www.win.20min.ch



Bligg (33) bei der Arbeit an «0816 – Nackt» in den Hitmill-Studios. Universal Music

